

Carl-Ludwig Blumenthal 1917-1989

Von Hans Pascher, Troisdorf

Carl-Ludwig Blumenthal, am 20.12.1917 in Lüneburg geboren, ist am 9.3.1989 in Troisdorf gestorben. Mit ihm verlor die Coleopterologie einen überaus versierten Sammler, Wissenschaftler und Carabus-Spezialisten.

Schon in seiner Jugend hegte er ein großes Interesse und Liebe zur Natur, die ihm sein Biologielehrer vermittelte. Nach eigenem Wunsch hätte er gerne den Beruf des Försters ausgeübt. Jedoch bedingt durch die damaligen politischen Verhältnisse in Deutschland war für ihn ein anderer Weg vorgezeichnet. Er ging zum Militär und wurde als junger Leutnant in Russland für besondere Tapferkeit im letzten Krieg mit dem "Ritterkreuz" zum "Eisernen Kreuz" ausgezeichnet. Selbst in dieser harten Zeit nutzte er manche Gefechtspause zum Sammeln von Carabiden aus. Diese Tiere konnte er nach Hause bringen, und es wurde daraus die Grundlage zu einer der größten Carabus-Sammlungen in privatem Besitz.

Nach dem Krieg ging C. L. Blumenthal erneut als Offizier in den Staatsdienst. In seiner umsichtigen und geraden Haltung brachte er es in seiner Laufbahn zum Kommandeur des Wachbataillons in Siegburg. Weitere berufliche Höhepunkte waren die Verleihung des "Ritterkreuzes von Malaysia", sowie die Ehrung mit dem "Bundesverdienstkreuz".

In seiner Freizeit steckte er sich ein hohes Ziel. Es war die Erforschung der Arten- und vor allem der Rassenverbreitung der Gattung Carabus. Jede Möglichkeit nutzte er aus um Sammelreisen zu unternehmen. Vor Ort sammelte er die Tiere nach älteren Beschreibungen, sowie persönlichen neuen Erkenntnissen, die er in vielen Veröffentlichungen zugänglich machte. Bei dieser Arbeit gelang es ihm verschollene Arten neu zu finden. Ebenso entdeckte er viele bis dahin unbekannte Formen. Er arbeitete sehr intensiv mit anderen Spezialisten zusammen, die mit ihm auch manche Sammelreise nach Kurdistan unternahmen. C. L. Blumenthal hat die meisten Sammelreisen in die Türkei und nach Kurdistan unternommen. Außerdem arbeitete er in Spanien, Frankreich, Italien, Jugoslawien, Griechenland, Iran, Afghanistan, Pakistan,

Nordindien, Syrien und Israel. Bei all seinen Unternehmungen bekam er die beste Unterstützung seiner Familie.

Kurz vor seinem Ableben wurde er von einem Kollegen mit der Beschreibung und Benennung eines Carabus "blumenthalicus" für seine ausdauernde Arbeit geehrt. Auch in späterer Zeit werden wir uns gerne an Carl-Ludwig Blumenthal erinnern. Wir werden noch lange die Carabus-Bestimmungstabelle im Fachwerk "Die Käfer Mitteleuropas" nutzen, die von ihm erstellt wurde.

Von Carl-Ludwig Blumenthal beschriebene Carabus-Formen

Zusammengestellt von Klaus Staven, Lengede-Broistedt. Bei allen Formen, für die die Bezeichnung ssp. = Subspezies bzw. n. = Natio (Rasse) angeführt werden, sind sie so in den Veröffentlichungen angegeben.

- Eucarabus pseudokoreanus ssp. nangnimicus Bl. & Deuve 1984
- Eucarabus limbatus clarkei Bl. 1958
- Archicarabus wiedemanni n. akcakocaensis Bl. & Breuning 1967
- Archicarabus victor n. cordithorax Bl. & Breuning 1967
- Meganebrius quinlani ssp. sirkungensis Bl. & Müting 1967
- Mesocarabus problematicus gallicus n. diluvialis Bl. & Nüssler 1967
- Heterocarabus marietti n. ormanensis Bl. & Breuning 1967
- Heterocarabus marietti ssp. sapancaensis Bl. & Breuning 1967
- Sphodristocarabus resplendens ssp. zanderi Battoni & Bl.
- Sphodristocarabus resplendens ssp. guergentepeensis Bl. 1975
- Chaetocarabus intricatus ssp. subrhodopensis Bl. 1976
- Tribax biebersteini morpha ayderensis Bl. & Breuning 1967
- Megodontus violaceus violaceus n. intermarinus Bl. & Staven 1985
- Megodontus violaceus violaceus blumenthali Bl. 1961 (dem Vater gewidmet)
- Megodontus violaceus ssp. letellieri Bl. 1976
- Procerus scabrosus ssp. mentor Bl. & Breuning 1967
- Oxycarabus pirithous n. sapancae Bl. & Breuning 1967
- Oxycarabus saphyrinus n. mengenensis Bl. & Breuning 1967
- Oxycarabus saphyrinus n. ilgazdagicus Bl. & Breuning
- Lamprostus torosus ssp. cankirianus Bl. & Breuning 1967
- Lamprostus spinolae ssp. enricoi Battoni & Bl. 1973
- Lamprostus pseudorobustus Bl. & Heinz 1977
- Lamprostus sinopensis ssp. lohsei Bl. & Heinz 1978
- Lamprostus erenleriensis ssp. fortepunctatus Battoni & Bl. 1973
- Lamprostus erenleriensis ssp. karadagensis Battoni & Bl. 1973
- Procrustes mulsantianus n. nurdagensis Bl. 1967
- Procrustes chevrolati internatus n. cifcandaghensis Bl. & Breuning 1967
- Procrustes coriaceus ssp. mehmeti Battoni & Bl. 1973
- Procrustes coriaceus ssp. roeri Bl. 1976
- Chrysocarabus auronitens ssp. lueneburgensis Bl. 1949